

Sitzung Nr. 01/26-27 vom 1. September 2026

## Geschäft

### LIEGENSCHAFTEN, ERWERB, BAU UND REPARATUREN

S1L2

**8                    20260901-BS-PSP-Schulanlage Gockhausen, Baukredit, Sanierung und Erweiterung; 431**  
**Neufassung**

**Der PSP-Beschluss Nr. 411 vom 23. Juni 2026 wird aufgehoben und durch den vorliegenden Beschluss Schulanlage Gockhausen, Baukredit, Sanierung und Erweiterung ersetzt.**

#### Ausgangslage

Das Schulhaus Gockhausen wurde 1963 als zweigeschossiger Bau mit offener Pausenhalle erstellt und 1978 durch eine Einfachturnhalle ergänzt. Die Anlage liegt an einer natürlichen Gebäudekante angrenzend an eine grosse Baulandreserve der Stadt Dübendorf. 2005 wurde ein Pavillon mit drei Kindergartenklassen und einer Primarschulklasse ergänzt. Weitere fünf Primarklassen befinden sich im Hauptgebäude, dessen Dachgeschoss heute für schulische Nutzungen umfunktioniert ist. Das Untergeschoss wurde 2014 für schulergänzende Angebote und Werkunterricht ausgebaut.

Die Schulanlage weist heute erhebliche räumliche Defizite auf und ist durch Verdichtung stark übernutzt. Es fehlen insbesondere Gruppenräume und flexible Lernzonen, zudem kann der Bedarf der Musikschule nicht gedeckt werden. Auch die Turnhalle weist einen hohen Instandsetzungsbedarf auf.

Für die Weiterentwicklung wurde 2019 ein Planungskredit bewilligt. 2022 ging aus einem Wettbewerb das Projekt «ARKADIA» als Sieger hervor, welches einen Neubau zwischen Schulhaus und Turnhalle sowie die Erneuerung der Bestandesbauten vorsieht. Ziel ist es, den Raumbedarf langfristig zu decken und die Anlage in einen neuen Nutzungszyklus zu überführen.

Im Juni 2023 gelangte die Primarschulpflege Dübendorf mit dem Kreditantrag für die Projektierungsphase an den Stadtrat. Der Projektierungskredit umfasste das nachfolgend beschriebene Gesamtprojekt, mit der Erneuerung der Bestandesbauten und den notwendigen Erweiterungen. In der politischen Diskussion mit dem Stadtrat wurden zum Projektumfang und im Sinne einer Etappierung der anfallenden Kosten folgende Punkte besprochen und bearbeitet:

- Etappierung des Projektes
- Verzicht auf Gesamterneuerung der Turnhalle, nur Instandsetzung der defekten Bauteile (Notmassnahmen)
- Verzicht auf die Erweiterung und Nutzungsanpassungen im Kindergarten
- Verzicht auf zugewiesene Umgebungsarbeiten

Das Steuergremium hat im Auftrag der Primarschulpflege daraufhin das Projekt überarbeitet, damit die genannten Ziele zur Kostenreduktion und weitere mögliche Optimierungen erreicht werden. Dabei festigte sich die Strategie, dass der Neubau zwischen Turnhalle und Schulhaus sowie die Erneuerung des Schulhauses als Erstes in Angriff genommen werden müssen. Dies hat insbesondere mit dem Platzbedarf für die Betreuung, der Wärmeerzeugung für die gesamte Schulanlage und der energetischen Ertüchtigung inkl. PV-Anlage auf dem Dach zu tun.

Die Instandsetzung der Turnhalle war dementsprechend als eigenständiges Projekt in einer separaten Etappe geplant. In der vertieften Bearbeitung zeigte sich jedoch, dass mit einer Integration der Turnhallenerneuerung ins Gesamtprojekt zahlreiche Synergien entstehen und es wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre, diese separat zu planen. Zum einen profitiert die gemeinsame Ausführung in der Erstellung und im Betrieb, beispielsweise in Bezug auf die Bauplatzinstallation, Schnittstellen zum Bestand und die Energieeffizienz. Eine separate Ausführung hätte Massnahmen zur Personensicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Areal erfordert, sie hätte im Bereich der Nahtstellen an die bestehende Anlage Zusatzkosten zur Wiederherstellung der Umgebung verursacht und für den Turnunterricht hätte ein Turnhallenprovisorium erstellt werden müssen. Alternativ müssten die rund 120 Schülerinnen und Schüler zwei bis dreimal wöchentlich mit dem Bus in den Turnunterricht fahren. Aus all diesen Gründen wurde die Erneuerung der Turnhalle nun im Gesamtprojekt integriert. Eine nachträgliche Instandsetzung, rund 5 bis 10 Jahre nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des vorliegenden Projekts, hätte zu viele betriebliche Nachteile und Zusatzkosten mit sich gebracht.

Der Verzicht auf den Ausbau des Kindergartens im Pavillon mit der angrenzenden Umgebungsgestaltung ist hingegen sinnvoll. Als unabhängiger Projektbestandteil lässt sich dieser auch zu einem späteren Zeitpunkt realisieren.

Auf der reduzierten Projektgrundlage (ohne Turnhalle und Pavillon) wurde damals der Kreditantrag formuliert und kalkuliert. An der Verhandlung des Gemeinderates vom 04. November 2024 wurde dem Projektierungskredit für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 1'320'000.00 zugestimmt. Inzwischen wurde die Projektierungsphase abgeschlossen und das Bauprojekt liegt vor.

### **Erwägungen**

Die Schulanlage Gockhausen wird erneuert und erweitert, um genügend Platz für aktuelle und zukünftige Schülerzahlen zu schaffen. Damit wird die Betreuung vor Ort sichergestellt, da es keine nahegelegenen Alternativen gibt. Das Projekt erfüllt zudem die Minergie-Standards und Klimaziele.

### Erneuerung Schulhaus

Ein neuer Erschliessungskern mit Lift macht das Gebäude barrierefrei und besser nutzbar. Bestehende Räume werden saniert, während neue Nutzungen wie kreative Räume im Untergeschoss entstehen. Das Dachgeschoss wird für Spezialräume ausgebaut und klimatisch verbessert.

### Neubau

Der Neubau ergänzt die bestehenden Gebäude und schafft Raum für zentrale Funktionen des Schulbetriebs. Die neue Arkade verbindet die Turnhalle mit dem bestehenden Kindergarten und verknüpft die verschiedenen Eingänge. Das Projektkenwort «Arkadia» verweist auf die von der Landschaft geprägte Entwicklung von Gockhausen und auf die neue, verbindende Arkade. Sie fasst den Pausenplatz und gibt dem heterogenen Baubestand ein gemeinsames, schützendes Dach. Zusammen mit dem Verbindungsdach zum Pavillon entsteht der notwendige gedeckte Pausenbereich und die wegfallende Pausenhalle kann kompensiert werden.

### Aussenraum und Umgebung

Die Aussenbereiche werden barrierefrei und übersichtlich gestaltet. Neue Spiel-, Aufenthalts- und Verkehrsflächen verbessern die Nutzung. Klimafreundliche Massnahmen wie entsiegelte Beläge werden berücksichtigt.

### Erneuerung Turnhalle

Die bestehende Turnhalle deckt den Bedarf der Schule Gockhausen mit 10 Abteilungen auch langfristig ab. Eine BASPO-konforme Turnhalle ist aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht erforderlich. Die Turnhalle aus dem Jahr 1978 weist eine gute Tragstruktur auf und wird umfassend erneuert. Vorgesehen sind die Erneuerung der Gebäudetechnik und Oberflächen sowie die energetische und konstruktive Ertüchtigung von Fenstern und Dach. Auf eine Lüftungsanlage wird verzichtet; die Halle wird weiterhin natürlich belüftet. Die Massnahmen entsprechen einer grosszyklischen Erneuerung, wie sie nach rund 40 bis 50 Jahren erforderlich wird.

### Raumbedarf und Nutzungsanforderungen

Die Schulanlage Gockhausen wird erweitert, um fehlende Räume für Klassen, Kindergarten, Betreuung und Musikschule bereitzustellen sowie bestehende Defizite zu beheben. Grosser Bedarf besteht bei der schulergänzenden Betreuung: , die aktuell zu wenig Platz bietet und daher im Neubau deutlich vergrössert wird. Auch für die Primarschule fehlen Gruppenräume, Förderbereiche und zeitgemässe Arbeitsräume, während die Musikschule neu vollständig integriert wird. Insgesamt entsteht zusätzlicher Flächenbedarf, der im Projekt weitgehend ausgeglichen und funktional organisiert wird.

*Visualisierung Gruppenbereich Betreuung*



*Visualisierung Sing- bzw. Mehrzwecksaal*



### Nachhaltiges Bauen

Das Projekt setzt auf den Erhalt und die Weiterverwendung bestehender Bausubstanz sowie auf eine ressourcenschonende Bauweise mit möglichst geringer Umweltbelastung. Die Energieversorgung wird auf erneuerbare Quellen umgestellt (Erdsonden-Wärmepumpe und Photovoltaik), wodurch eine weitgehend CO<sub>2</sub>-neutrale Versorgung erreicht wird. Der Neubau könnte den Minergie-A-Standard erfüllen, während beim Bestand pragmatische, energetisch sinnvolle Lösungen umgesetzt werden.



## Erstellungskosten

Der Kostenvoranschlag (Kostengenauigkeit +/- 10 %) des Generalplaners weist folgende Erstellungskosten aus:

| BKP   | Bezeichnung                                                                               | Betrag<br>gerundet | Fr. |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----|
| BKP 0 | Grundstück                                                                                | 0.00               |     |
| BKP 1 | Vorbereitungsarbeiten                                                                     | 1'275'400.00       |     |
| BKP 2 | Gebäude                                                                                   | 13'487'800.00      |     |
| BKP 3 | Betriebseinrichtungen                                                                     | 130'000.00         |     |
| BKP 4 | Umgebung                                                                                  | 1'622'300.00       |     |
| BKP 5 | Baunebenkosten                                                                            | 1'873'700.00       |     |
| BKP 9 | Ausstattung                                                                               | 247'000.00         |     |
|       | Abzüglich Optimierung durch Gesamtprojekt<br>(Wärmeerzeugung, PV-Anlage, Möblierung Hort) | -50'000.00         |     |
| Total | Erstellungskosten inkl. MwSt.                                                             | 18'586'200.00      |     |

### Objektgliederung:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Neubau Verbindungsbau      | 9'826'100.00 |
| Erneuerung Schulhaus       | 6'662'400.00 |
| Aussenraum Gesamtperimeter | 2'097'700.00 |

Aufgrund der Objektgliederung ergeben sich folgende Kostenkennwerte (Erstellungskosten pro m<sup>2</sup> Geschossfläche):

- Neubau Verbindungsbau Fr. 5'608.15 / m<sup>2</sup> GF
- durchschnittlicher Benchmark von vergleichbaren Bauten: Fr. 5'400.00 / m<sup>2</sup> GF
- Erneuerung Schulhaus Fr. 2'940.50 / m<sup>2</sup> GF

Der Neubau ist etwas teurer als der Durchschnitt, da er zusätzliche Infrastrukturen umfasst und komplex in den Bestand integriert wird, während die Erneuerung des Schulhauses kostengünstiger ist und den Wert des Bestands nutzt. Durch die Integration der Musikschule entfallen zudem jährliche Mietkosten. Mobiliar ist nicht im Kostenvoranschlag enthalten, ausser fest eingebauten Ausstattungselementen.

### Ausstattung und Möblierung

Generell wird das Mobiliar und die Einrichtung für den Schulraum direkt durch die Primarschule Dübendorf beschafft, weshalb diese Kosten in der Höhe von Fr. 460'000.00 nicht im Kostenvoranschlag oben enthalten sind. Dieser Betrag wird bei der Kreditberechnung aufsummiert. Im Kostenvoranschlag sind in der Position BKP 9 Ausstattung die mit dem Gebäude fest verbundene Ausstattungselemente enthalten. Dazu zählen die Garderoben, die Spiel- und Aufenthaltsmodule in den Gruppenräumen der Betreuung, das Aussenmobiliar und die eingebauten Kastenfronten. Zudem sind weitere Mobiliarkosten über Fr. 270'000.00 im KV der Architekten enthalten.

### Kostenentwicklung

Nach dem Wettbewerb wurde das Projekt optimiert und die Kosten mehrfach angepasst, wobei insbesondere die Umgebung nicht wie geplant reduziert werden konnte. Zusätzliche Massnahmen (z. B. Energieversorgung, PV-Anlage, Spielwiese) führten zu Mehrkosten, die jedoch teilweise durch Verschiebungen kompensiert wurden. Insgesamt liegen die finalen Erstellungskosten mit rund 18,6 Mio. Franken sehr nahe am Kostenvoranschlag (Abweichung <1 %).

### Provisorien und Terminplan

Während der zweijährigen Bauzeit wurde geprüft, ob die rund 120 Primarschulkinder und 50 Kindergartenkinder vor Ort bleiben oder verlegt werden sollen. Erfahrungen zeigen, dass ein geordneter Schulbetrieb während Bauarbeiten stark eingeschränkt und pädagogisch wenig sinnvoll ist. Daher werden die Primarschulkinder ausgelagert, während die Kindergartenkinder weiterhin im Quartier unterrichtet und betreut werden können.

In der neuen Schulanlage Birchlen stehen genügend freie Klassenräume zur Verfügung, um die Primarschulkinder aufzunehmen. Ein Schulbus übernimmt den Transport. So können teure Provisorien vermieden werden, es entstehen jedoch Transportkosten.

Für die Umsetzung ist ein Terminplan vorgesehen, der den Baubeginn nach Fertigstellung der Schulanlage Birchlen berücksichtigt. Die Inbetriebnahme ist spätestens zum Schuljahr 2030/31 geplant. In diesen Terminplan sind Genehmigungsprozess und Volksentscheid berücksichtigt.



### Hinweis zu Finanzplan und Budget

Das Projekt Gockhausen wird in der Investitionsplanung der Stadt Dübendorf wie folgt geführt:

|                       |                  |                                                  |
|-----------------------|------------------|--------------------------------------------------|
| – Jahrestranche 2027  | Fr. 300'000.00   | (in Abhängigkeit Zeitpunkt Baukreditgenehmigung) |
| – Jahrestranche 2028  | Fr. 3'500'000.00 |                                                  |
| – Jahrestranche 2029  | Fr. 9'000'000.00 |                                                  |
| – Jahrestranche 2030  | Fr. 6'800'000.00 |                                                  |
| – Folgejahre einmalig | Fr. 900'000.00   | (in Abhängigkeit Zeitpunkt Bauabrechnung)        |

Sollte sich die Umsetzung verzögern, so wird sich auch die Verteilung auf die Realisierungsjahre ändern.

### Dringlichkeit

Das Schulhaus Gockhausen (1963, teilsaniert 1988) wurde in den letzten 35 Jahren nur instandgehalten. Dasselbe gilt für die 1978 erbaute Turnhalle. Für heutige Anforderungen sind eine Gesamterneuerung sowie Verbesserungen bei Energie, Brandschutz und Fluchtwegen nötig. Zudem fehlen Betreuungs- und Gruppenräume, die Kapazität ist bereits überschritten.

Für den künftigen Bedarf von 99 Betreuungsplätzen werden zusätzliche Räume benötigt. Der Baubeginn ist auf 2028/29 abgestimmt, sodass die Schulanlage Birchlen als Ausweichstandort genutzt und teure Provisorien vermieden werden können.

### Begründung der beantragten Lösung

Die Lösung deckt den dringenden Raumbedarf und ermöglicht zusätzliche Betreuungsangebote. Gleichzeitig werden Mängel bei Energieeffizienz, Erschliessung und Brandschutz behoben sowie gesetzliche Vorgaben erfüllt. Der Einsatz erneuerbarer Energien und die Erneuerung des Bestands sichern Nachhaltigkeit und einen weiteren Nutzungs- und Lebenszyklus des Gebäudes. Durch die Integration der Erneuerung der Turnhalle im Gesamtprojekt wird die Energieeffizienz der gesamten Anlage bestmöglich verbessert.

Der Fokus liegt auf tiefen Lebenszyklus- und Betriebskosten durch robuste Materialien und eine zentrale Liftanlage. Insgesamt entsteht eine wirtschaftliche, nachhaltige Gesamtlösung, die bestehende Infrastruktur optimal nutzt und dem Quartier langfristig zugutekommt.

### Investitionskosten

Für die Realisierung wird ein Baukredit beantragt, welcher gemäss Kostenvoranschlag (KV) des Generalplaners (Kostengenauigkeit von +/- 10 %), Kostengrobschätzung (KGS) für die Turnhalle (Kostengenauigkeit von +/- 20 %) sowie den bauherrenseitigen Kosten, Mobiliarkosten und der Reserve, abzüglich den bereits in den Projektierungskrediten abgerechneten Leistungen, folgende Investitionskosten ergibt:

| Bezeichnung                                                                   | Betrag<br>gerundet   | Fr. |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----|
| Erstellungskosten gem. KV inkl. MwSt.                                         | 18'586'200.00        |     |
| Gesamterneuerung Turnhalle gem. KGS inkl. MwSt.                               | 1'695'000.00         |     |
| Zuzüglich Kosten Mobiliar                                                     | 460'000.00           |     |
| Zuzüglich Lagerungs- und Umzugskosten                                         | 30'000.00            |     |
| Zuzüglich Kosten Schülertransport                                             | *100'000.00          |     |
| Zuzüglich Kosten Bauherrschaft<br>(Projektleitung Bauherrschaft, Nebenkosten) | 165'000.00           |     |
| Abzüglich Leistungen Projektierungsphase                                      | -1'174'000.00        |     |
| Zuzüglich Reserve (3% der Erstellungskosten)                                  | 610'000.00           |     |
| Rundung                                                                       | 27'800.00            |     |
| <b>Total Investitionskosten inkl. MwSt. und Reserve</b>                       | <b>20'500'000.00</b> |     |

\*) die Transportkosten sind mit der VBG noch nicht verifiziert.

IR01450 Schulhaus Gockhausen Erneuerung und Erweiterung Schulanlage  
IR01451 Schulhaus Gockhausen Beschaffung Mobiliar



### Folgekosten

| Kapitalfolgekosten<br>Preisstand Oktober 2025 | Anschaffungswert | Nutzungs-<br>dauer | in %    | Kosten<br>gerundet  | Fr. |
|-----------------------------------------------|------------------|--------------------|---------|---------------------|-----|
| Erstellungskosten (BKP 1 bis 5)               | 19'770'000.00    | 33 Jahre           | 3.03 %  | 599'091.00          |     |
| Mobiliar                                      | 730'000.00       | 8 Jahre            | 12.50 % | 91'250.00           |     |
| Verzinsung ab Kreditgenehmigung               | 20'500'000.00    |                    | 2.00 %  | 410'000.00          |     |
| <b>Total Kapitalfolgekosten</b>               |                  |                    |         | <b>1'100'341.00</b> |     |

### Betriebliche Folgekosten

| Sachaufwand                                                                                   | Investitions-<br>volumen | %      | Kosten<br>gerundet | Fr. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------|--------------------|-----|
| Erneuerung und Erweiterung                                                                    | 19'770'000.00            | 2.00 % | 395'400.00         |     |
| Mobiliar                                                                                      | 730'000.00               | 2.00 % | 14'600.00          |     |
| <b>Personalaufwand</b>                                                                        |                          |        |                    |     |
| Hauswart<br>Betriebszeiten Mo-Fr 07-18 Uhr                                                    |                          |        | 10'000.00          |     |
| Reinigung<br>Betriebszeiten Mo-Fr 07-18 Uhr                                                   |                          |        | 30'000.00          |     |
| Vereinswartung (Singsaal/Mehrzweckraum)<br>Betriebszeiten Mo-Fr 18-22 Uhr und Samstag/Sonntag |                          |        | 0.00               |     |
| <b>Total betriebliche Folgekosten</b>                                                         |                          |        | <b>450'000.00</b>  |     |

Aufgrund der zu erwartenden Effizienzsteigerung durch die Liftanlage und kompakten sanitären Anlagen sollte sich der personelle Aufwand, mit Ausnahme auf die zu reinigenden zusätzlichen Flächen, unwesentlich verändern. Durch das gewählte Schliesskonzept wird eine Vereinswartung überflüssig. Je nach Nutzungsintensität der für die Öffentlichkeit zugänglichen Räume (Singsaal, Medienraum, Bibliothek) erhöht sich lediglich der bereits berücksichtigte Reinigungsaufwand.

### **Beschluss**

- I. Die Primarschulpflege zieht ihren Beschluss Nr. 411 vom 23. Juni 2026 in Wiedererwägung und hebt diesen auf.
- II. Für den Erweiterungsbau und die Erneuerung des Schulhauses Gockhausen mit der Neugestaltung der Umgebung innerhalb des Projektperimeters wird neu ein einmaliger Kredit von Fr. 20'500'000.00 (Index Oktober 2025) zuhanden Stadt- und Gemeinderat und einer Volksabstimmung verabschiedet. Die Erstellungskosten in der Höhe von Fr. 20'500'000.00 sind dem Konto 7107.504000 Investitionsrechnung und die Kosten für Mobiliar in der Höhe von Fr. 730'000.00 sind dem Konto 7107.506000 Investitionsrechnung zu belasten.
- III. Der Antrag und die Weisung werden genehmigt und zuhanden Stadt- und Gemeinderat verabschiedet.
- III. Mitteilung an:  
 Stadtrat  
 Steuergremium Gockhausen  
 Dienstleitung Liegenschaften  
 Schulverwaltung Finanzen

**Beilagen**

1. Entwurf SRB 03.09.2026
2. Entwurf Weisung Gockhausen Baukredit
3. PSP-Beschluss: 20260623-BS-Schulanlage Gockhausen, Baukredit ist aufgehoben.

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Entscheid der Schulpflege kann nach § 75 des Volksschulgesetzes (VSG), LS 412.100, in Verbindung mit § 22 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG), LS 175.2, innert 30 Tagen seit Zustellung beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich zu belegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig, die Verfahrenskosten trägt in der Regel die unterliegende Partei.

Kommunikation**Medienmitteilung (Dübendorf, 4. September 2026)****Baukredit für Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen**

**Die Primarschulpflege Dübendorf beantragt dem Gemeinderat einen Baukredit von 20,5 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen. Die 1963 erstellte Schulanlage soll energetisch und baulich in Stand gesetzt und mit Räumlichkeiten für die Betreuung, für Musikunterricht sowie einem Singsaal erweitert werden.**

**Mehr Raum für Betreuung und Musikschule**

Die Schulanlage Gockhausen wurde 1963 erstellt und 1978 mit einer Einfachturnhalle ergänzt. Heute ist die Anlage stark ausgelastet und weist erhebliche räumliche Defizite auf. Es fehlen insbesondere Räume für die schulergänzende Betreuung, Musikunterricht sowie Gruppenräume. Daneben soll ein Mehrzweckraum entstehen, der sowohl von der Schule als auch von der Musikschule sowie von der Bevölkerung in Gockhausen für kleine Anlässe genutzt werden kann. Mit einem Neubau zwischen Schulhaus und Turnhalle sowie der Erneuerung des bestehenden Schulhauses wird dies im Rahmen der geplanten Sanierung ermöglicht. Ein neuer Erschliessungskern mit Lift macht das Schulhaus zudem barrierefrei zugänglich.

**Sanierung Turnhalle**

Die Turnhalle aus dem Jahr 1978 weist ebenfalls einen hohen Instandsetzungsbedarf auf. Vorgesehen sind die Erneuerung der Gebäudetechnik, der Oberflächen, der Fenster und des Dachs.

**Fokus Nachhaltigkeit**

Die bestehende Bausubstanz wird weitgehend erhalten und weitergenutzt. Für die Energieversorgung sind eine Erdsonden-Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Auch die Umgebung wird neugestaltet und mit barrierefreien Wegen, Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie entsiegelten Belägen aufgewertet.

**Umsetzung ab 2028/29**

Die Erneuerung ist aufgrund des baulichen Zustands und des fehlenden Raumangebots dringend notwendig. Der geplante Baubeginn ist auf die Schuljahresplanung abgestimmt. Während der Bauphase kann die Schulanlage Birchlen als Ausweichstandort für die Primarschulkinder genutzt werden, wodurch teure Provisorien vermieden werden können. Mit dem Projekt erhält Gockhausen eine zeitgemässe, nachhaltige und langfristig funktionierende Schulanlage mit einem Aussenraum, der während und nach dem Schulunterricht als Begegnungsort genutzt werden kann. Der beantragte Baukredit von 20,5 Millionen Franken ist eine Investition in den Schulstandort Gockhausen.

Für die Richtigkeit des Auszugs

Präsidentin

Leiter Administrative Dienste

Susanne Hänni

Marcel Rüegg